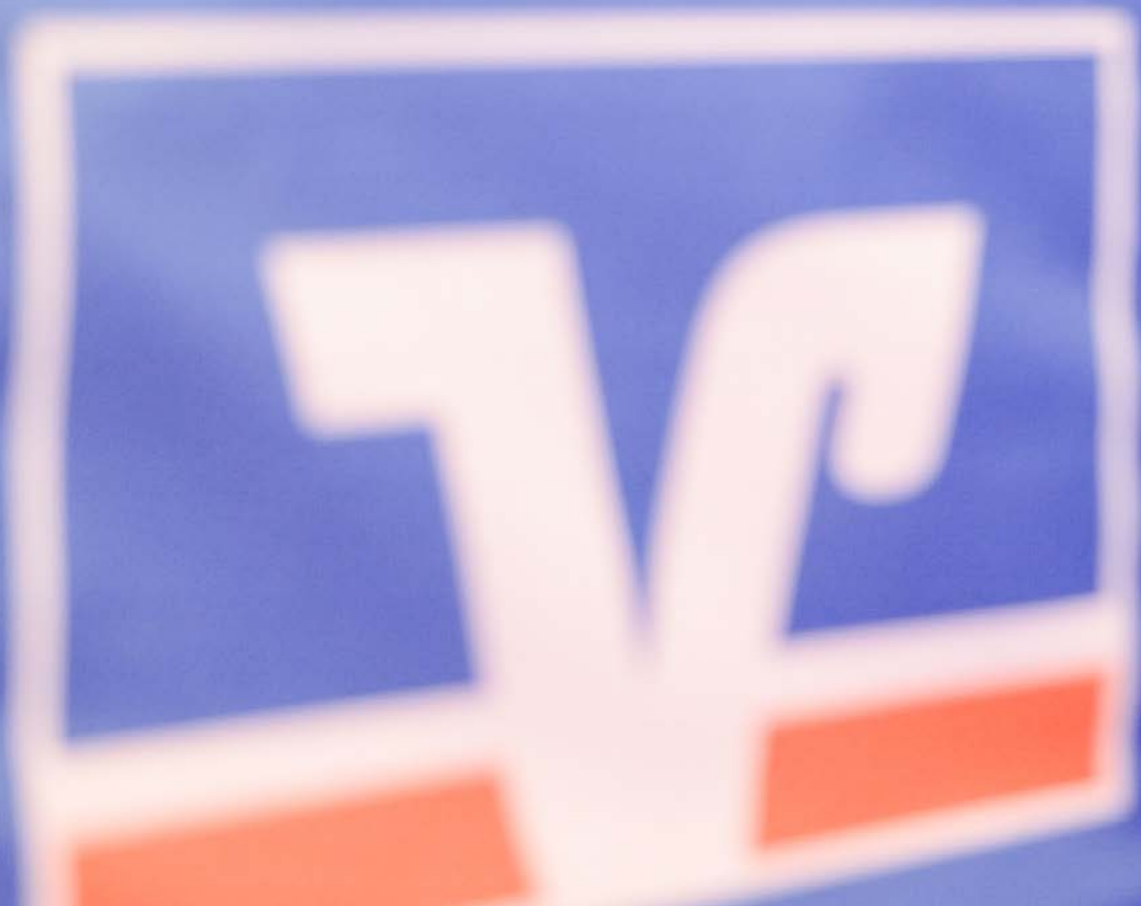


Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Liebe Vertreter, Mitglieder und Kunden,

das Geschäftsjahr 2025 liegt hinter uns – ein Jahr, das uns als Volksbank in einem ländlich geprägten Umfeld erneut gezeigt hat, wie wichtig Verlässlichkeit, Nähe und ein klarer Blick für das Wesentliche sind. Unsere Regionen leben von Menschen, die anpacken, die Verantwortung übernehmen und die Wert auf persönliche Beziehungen legen. Genau hier sind wir als Volksbank zuhause. Und genau hier wollen wir auch weiterhin ein starker, verlässlicher Partner sein – für unsere Mitglieder, unsere Kunden, unsere Unternehmen und unsere Gemeinden.

Um dieses Ziel zu erreichen haben wir uns 2025 ganz auf unsere Stärken konzentriert: regionale Präsenz, persönliche Beratung, sinnvolle Kooperationen und eine Geschäftspolitik, die auf Stabilität und Zukunftsfähigkeit ausgerichtet ist. Dieser Bericht bietet Ihnen dazu einen Überblick.

Nähe als Grundhaltung – und als tägliche Praxis

Die enge Verbindung zwischen unserer Volksbank und unseren Kunden entsteht nicht durch Gebäude,

sondern durch die Menschen. Unsere Mitarbeiter sind es, die unser Versprechen täglich mit Leben füllen und zu denen unsere Mitglieder und Kunden bei allen Fragen als erste Ansprechpartner gehen. Gleichzeitig sind unsere Mitarbeiter viel unterwegs – bei Kunden zu Hause, in Betrieben, auf Veranstaltungen, bei Vereinen und in den Gemeinden.



Besonderen Wert legen wir auf unsere sogenannten Kleingruppenveranstaltungen, also Veranstaltungen direkt in den Filialen, bei denen wir in kleiner Runde spannende, aktuelle Themen vorstellen, wie zum Beispiel die Generationenberatung, das Onlinebanking oder die Sorgenfreie Zukunft im Alter.

Das alles ist der Grund, warum unsere Beratung so gut angenommen wird und es zeigt sich auch in den Zahlen:

Das betreute Kundenwertvolumen ist im Jahr 2025 auf 4,53 Milliarden Euro gestiegen – nach 4,30 Milliarden Euro im Vorjahr. Das entspricht einem Plus von 228 Millionen Euro oder 5,3 Prozent. Diese Entwicklung ist für uns ein wichtiges Zeichen.



Kooperationen, die unsere Region stärken

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2025 auf dem Ausbau unserer Kooperationen. In ländlichen Regionen wie unseren ist es wichtig, Kräfte zu bündeln und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die langfristig tragfähig sind. Die Zusammenarbeit mit den Sparkassen hat sich dabei als wertvoll und zukunftsweisend erwiesen. Gemeinsam mit der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg haben wir an insgesamt neun Standorten das SB-Angebot weiterentwickelt und an zwei davon neue SB-Pavillons installiert, die den Menschen moderne Lösungen für die Bargeldversorgung bieten.

Gänzlich Neues haben wir in Beetendorf und Diesdorf in der Region Altmark gewagt, wo wir seit Oktober mit der Sparkasse Altmark West zwei gemeinsame Filialen führen, die teilweise wechselseitig entweder als Sparkasse oder als Volksbank mitarbeiterbesetzt geöffnet sind.

Diese Kooperationen zeigen, dass wir bereit sind, neue Wege zu gehen, wenn sie sinnvoll und im Interesse unserer Kunden sind.

Zielgruppenorientierung: Lösungen, die zu den Menschen passen

Unsere Regionen sind vielfältig. Es gibt Menschen, die digital versiert sind und ihre Bankgeschäfte fast ausschließlich online erledigen. Für andere, die lieber persönlich sprechen, die Wert auf traditionelle Bankservices legen oder für die das Telefon der pragmatische Weg ist, Bankgeschäfte zu erledigen, bieten wir ebenfalls eine Alternative. Wir sind nach wie vor sehr stolz auf unser KundenDialogCenter, wo unsere knapp 20 Bankmitarbeiter täglich über 600 Anrufe erreichen. Wie auch in den stationären Filialen bietet unsere „Telefonfiliale“ die gesamte Palette an Serviceleistungen und Beratungen. Über 90 Prozent der Anrufe werden innerhalb von 20 Sekunden beantwortet.



Wir nehmen die Herausforderungen an!
Kraftanstrengung und professionelle Fitness
in der Kundenverantwortung



Mit dem Kontomodell Z für „Zuhause“ haben wir 2025 ein Konto eingeführt, das sich speziell an Kunden richtet, die weniger onlineaffin sind. Daher sind in diesem speziellen Modell zusätzlich bis zu zehn telefonische Überweisungen in der monatlichen Pauschale enthalten, genauso wie der kostenlose Versand der Kontoauszüge. Dieses Modell zeigt, dass wir für alle Menschen in unserer Region da sein sind – unabhängig von Alter, Lebenssituation oder digitaler Erfahrung. Die Rückmeldungen unserer Kunden sind positiv, und die Nachfrage bestätigt uns in diesem Weg.

Unsere Mitarbeiter: Professionelle Fitness als Erfolgsfaktor

Ein Begriff, der uns 2025 besonders begleitet hat, ist die „professionelle Fitness“. Er beschreibt sehr gut, was unsere Mitarbeiter auszeichnet: Sie sind fachlich hervorragend ausgebildet, sie sind digital kompetent, sie sind modern ausgestattet und sie sind



in der Region bestens vernetzt. Sie sind aktiv, agil und bereit, Verantwortung zu übernehmen. Und sie handeln im Sinne unserer genossenschaftlichen Werte.

Darüber hinaus investieren wir stark in den Kompetenzausbau. Im vergangenen Jahr haben unsere Mitarbeiter an insgesamt 1.874 Tagen an unterschiedlichen Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen – vielfach online als sogenanntes Webinar.



Stabile Zahlen, die unsere Geschäftspolitik bestätigen

Die Entwicklung unserer Bilanzzahlen zeigt, dass wir auf einem soliden Kurs sind. Die Bilanzsumme stieg 2025 auf 2,15 Milliarden Euro nach 2,12 Milliarden Euro im Vorjahr – ein Zuwachs von 32 Millionen Euro oder 1,5 Prozent. Diese Entwicklung ist Ausdruck einer stabilen Geschäftspolitik, die auf Sicherheit und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.

Die bilanziellen Kundeneinlagen als Basis für die Kreditvergabe erhöhten sich auf 1,61 Milliarden Euro (2024: 1,58 Milliarden Euro) und damit um 33 Millionen Euro bzw. 2,1 Prozent. Dieses Wachstum zeigt, dass unsere Kunden uns ihr Geld anvertrauen – ein Zeichen großer Wertschätzung und ein klarer Auftrag, verantwortungsvoll damit umzugehen.

Wertpapiere besonders im Fokus

Insgesamt war das Anlagejahr 2025 durch eine positive Wertentwicklung über verschiedene Anlageklassen hinweg geprägt, wobei insbesondere Aktien und Gold deutliche Zuwächse verzeichneten. Getragen von technologischen Innovationen im Bereich der Künstlichen Intelligenz und soliden Unternehmensgewinnen erreichten die deutschen Aktienindizes im Jahresverlauf neue Allzeithochs. Dank der günstigen Finanzierungsbedingungen und einer sich leicht stabilisierenden Wirtschaftslage nach zwei Rezessionsjahren suchten viele Anleger den Weg in Sachwerte, um ihre Portfolios breiter aufzustellen.

Das spiegelte sich auch in der Entwicklung der außerbilanziellen An-

lagen unserer Mitglieder und Kunden wider. Nach einem Plus von 163 Millionen Euro oder 15,5 Prozent verwahren und betreuen wir inzwischen rund 1,21 Milliarden Euro Kundengelder bei unseren Verbundpartnern. Diese Dynamik zeigt, dass unsere Beratung im Wertpapier- und Anlagebereich gut angenommen wird. Die mit Abstand größte Position und der Wachstumsträger in diesem Bereich sind die Fondsbestände unserer Kunden. So hat das Gesamtvolumen in UnionDepots der Union Investment um 5,4 Prozent oder 29,5 Millionen Euro auf 577,6 Millionen Euro zum Jahresende zugelegt.



Auch dank steigender Aktienkurse haben aber vor allem die klassischen Wertpapierdepots massiv zugelegt. Der Zuwachs von 137,4 Millionen Euro auf jetzt 421,9 Millionen Euro bedeutet ein Plus von fast 50 Prozent. In diesem Zusammenhang ebenfalls hervorzuheben ist die Tatsache, dass wir mit rund 7 Millionen Euro an

Zinszahlungen und Ausschüttungen aus Wertpapieren für unsere Kunden einen neuen Spitzenwert erreichen konnten. Im Schnitt hat jeder Depotkunde im vergangenen Jahr eine Ertragsauszahlung von rund 2100 Euro erhalten.

Diese Zahlen zeigen, dass wir mit unserer Wertpapier- und Anlageberatung auf dem richtigen Weg sind. Wir setzen auf eine breite Mischung verschiedener Anlageklassen und eine ausgewogene Struktur aus kurz- und langfristigen Anlagen. Unser Ziel ist es, unseren Kunden Lösungen zu bieten, die zu ihrer Lebenssituation passen und langfristig Stabilität ermöglichen.

Kreditgeschäft: Wir unterstützen, was unsere Region bewegt

Auch im Kreditgeschäft konnten wir unsere Rolle als verlässlicher Partner weiter stärken. Die bilanziellen Kundenkredite stiegen auf 1,48 Milliarden Euro nach 1,45 Milliarden Euro im Vorjahr – ein Plus von 25,5 Millionen Euro oder 1,75 Prozent.

Für unsere gewerblichen Kunden sind wir weiter ein wichtiger Partner, wenn

es darum geht, Investitionen zu tätigen, Betriebe zu modernisieren oder neue Projekte anzustoßen. Viele Unternehmen in unserer Region sind familiengeführt, tief verwurzelt und langfristig orientiert. Diese Haltung passt gut zu uns als Volksbank.

Und auch hier gehen wir den für Kunden bestmöglichen Weg und vergeben entweder Kreditmittel aus dem eigenen Bestand oder vermitteln an unsere starken Partner in der genossenschaftlichen Finanzgruppe.

So wurden wir vom Leasingspezialisten VR Smart Finanz für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr ausgezeichnet. Und auch bei der DZ Bank gehören wir regelmäßig zu den stärksten Vermittlerbanken im Bereich der qualifizierten Unternehmensfinanzierungen.

Neben unseren gewerblichen Kunden unterstützen wir aber natürlich auch im privaten Bereich viele Menschen dabei, ihre Wünsche zu erfüllen – von kleineren und größeren Anschaffungen bis hin zum Einzug in die eigenen vier Wände. Gerade das Eigenheim spielt in einer ländlichen Region oftmals eine große Rolle und gehört zu

den größten Investitionen der Menschen. Wir freuen uns, dass wir viele Familien auf diesem Weg begleiten konnten.



Ein Ergebnis, das Zukunft ermöglicht

Insgesamt blicken wir auf ein zufriedenstellendes Jahr zurück. Das Ergebnis 2025 bestätigt unsere Geschäftspolitik und zeigt, dass wir auf einem soliden und sicheren Kurs sind. Es sichert die Zukunft unserer Volksbank und es ermöglicht uns insbesondere in wirtschaftlich sehr herausfordernden Zeiten, unseren Mitgliedern und Kunden auch weiterhin eine funktions- und leistungsfähige Infrastruktur anzubieten.

2025 haben wir also gezeigt, dass wir unseren Auftrag aktiv annehmen, dass wir mit Professionalität und Weitblick handeln und dass wir uns auf unsere Stärken verlassen können: auf unsere Nähe zu den Menschen, auf unsere

Mitarbeiter und auf unsere genossenschaftlichen Werte.

Gemeinsam weitergehen

Dabei muss uns aber auch bewusst sein, in welchem Umfeld wir uns bewegen. Neue Regulatorik, stark ansteigende Kreditrisiken, deutlich gestiegene Insolvenzzahlen sind nur einige Ausprägungen in betriebswirtschaftlich und politisch völlig unkalulierbaren Zeiten. Deshalb gilt es für uns umso mehr, weiter erster Partner

für Sicherheit in Anlage, Finanzierung und Vorsorge für unsere Mitglieder und Kunden zu sein.

Vielen Dank allen Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz, unseren Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen und dem Aufsichtsrat für die gute und stets konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir 2025 erfolgreich gestaltet. Gemeinsam nehmen wir die zukünftigen Herausforderungen an.

The background is a solid dark blue color. It features several large, abstract, light blue shapes that overlap and create a sense of depth and movement. One shape on the left is a large, downward-pointing triangle. Another shape on the right is a rounded, vertical form with a small notch at the top. The overall composition is modern and minimalist.

Jahresabschluss 2025

Aktivseite | 1. Jahresbilanz zum 31.12.2025 (gekürzte Fassung)

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand			20.414.872,74	20.406
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			1.205,67	1
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	1.205,67			(1)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	(0)
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00	(0)
b) Wechsel			0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig			160.083.281,58	182.333
b) andere Forderungen			213.684,00	8.626
4. Forderungen an Kunden			1.614.566.864,49	1.581.308
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	751.669.563,15			(710.003)
Kommunalkredite	14.622.706,45			(18.259)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		00,0		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		10.158.075,35		3.012
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	10.158.075,35			(3.012)
bb) von anderen Emittenten		37.923.998,72	48.082.074,07	21.042
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	35.445.278,42			(14.029)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	0
Nennbetrag	0,00			(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			236.549.081,74	236.549
6a. Handelsbestand			0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				
a) Beteiligungen			38.046.718,57	38.047
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			8.778,00	9
darunter:				
bei Kreditgenossenschaften	0,00			(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00			(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			12.901.909,67	5.502
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
9. Treuhandvermögen			4.967.252,82	6.391
darunter: Treuhandkredite	4.967.252,82			(6.391)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.597,00	7
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00	0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0
12. Sachanlagen			9.718.557,06	10.150
13. Sonstige Vermögensgegenstände			5.607.853,42	5.893
14. Rechnungsabgrenzungsposten			71.556,86	67
			2.151.235.287,69	2.119.343
		Summe der Aktiva		

Passivseite

		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
	a) täglich fällig			39.922,28		41
	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			361.467.989,43	361.507.911,71	368.900
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
	a) Spareinlagen					
	aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	248.275.814,79				258.464
	ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	9.017.375,17	257.293.189,96			8.423
	b) andere Verbindlichkeiten					
	ba) täglich fällig	997.415.481,90				925.780
	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	221.458.953,22	1.218.874.435,12	1.476.167.625,08		258.045
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten					
	a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
	b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
	darunter:					
	Geldmarktpapiere	0,00				(0)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a.	Handelsbestand				0,00	0
4.	Treuhandverbindlichkeiten				4.967.252,82	6.391
	darunter: Treuhandkredite	4.967.252,82				(6.391)
5.	Sonstige Verbindlichkeiten				1.572.729,57	1.787
6.	Rechnungsabgrenzungsposten				2.560.979,18	2.405
6a.	Passive latente Steuern				0,00	0
7.	Rückstellungen					
	a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			21.692.546,00		22.288
	b) Steuerrückstellungen			6.008.079,00		4.116
	c) andere Rückstellungen			5.507.253,12	33.207.878,12	4.710
8.	[gestrichen]				0,00	0
9.	Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10.	Genussrechtskapital				0,00	0
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken				118.010.000,00	108.510
	darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12.	Eigenkapital					
	a) Gezeichnetes Kapital			12.454.657,41		12.231
	b) Kapitalrücklage			0,00		0
	c) Ergebnisrücklagen					
	ca) gesetzliche Rücklage	59.407.000,00				58.957
	cb) andere Ergebnisrücklagen	79.669.254,00	139.076.254,00			76.519
	d) Bilanzgewinn			1.709.999,80	153.240.911,21	1.776
	Summe der Passiva				2.151.235.287,69	2.119.343
1.	Eventualverbindlichkeiten					
	a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter- gegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0,00
	b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	20.544.028,42				20.307
	c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	20.544.028,42		0
2.	Andere Verpflichtungen					
	a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
	b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
	c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		36.812.562,57	36.812.562,57		76.282
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

		Geschäftsjahr			Vorjahr
		EUR	EUR	EUR	TEUR
1.	Zinserträge aus				
	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		60.842.156,53		59,290
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		906.390,38	61.748.546,91	473
	darunter: in a) und b)				
	angefallene negative Zinsen	339,90			(0)
2.	Zinsaufwendungen			21.968.366,63	39.780.180,28
	darunter: erhaltene negative Zinsen	10.850,25			(16)
3.	Laufende Erträge aus				
	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			3.198.477,24	3,979
	b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.014.998,89	817
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	0
4.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5.	Provisionserträge			16.044.975,07	15,703
6.	Provisionsaufwendungen			1.698.246,52	1,870
7.	Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00	0
8.	Sonstige betriebliche Erträge			1.868.262,37	1,807
9.	[gestrichen]			0,00	0
10.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
	a) Personalaufwand				
	aa) Löhne und Gehälter		14.880.208,92		13,986
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		4.314.497,50	19.194.706,42	4,668
	darunter: für Altersversorgung	1.399.930,56			(2.005)
	b) andere Verwaltungsaufwendungen			11.342.445,80	30.537.152,22
11.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			994.413,49	1,040
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			441.382,00	804
13.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			6.089.610,70	7,708
14.	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-6.089.610,70
15.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			14.362,48	90
16.	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-14.362,48
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18.	[gestrichen]			0,00	0
19.	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			22.131.726,44	21,934
20.	Außerordentliche Erträge		0,00		0
21.	Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0
22.	Außerordentliches Ergebnis			0,00	(0)
23.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			8.460.514,40	5,404
	darunter: latente Steuern	0,00			(0)
24.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			40.638,84	8.501.153,24
24a.	Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				9.500.000,00
25.	Jahresüberschuss				4.130.573,20
26.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				29.426,60
					4.159.999,80
27.	Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
	a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
	b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
					4.159.999,80
28.	Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
	a) in die gesetzliche Rücklage		450.000,00		450
	b) in andere Ergebnisrücklagen		2.000.000,00	2.450.000,00	2,000
29.	Bilanzgewinn				1.709.999,80

Anmerkung zum Jahresabschluss 2025

(Kurzfassung ohne Anhang)

Der vorliegende Jahresbericht dient zur Information unserer Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde, ohne dass wir eine satzungsgemäße Verpflichtung hierzu haben. Daher entspricht der Jahresabschluss nicht in allen Einzelheiten dem amtlich vorgeschriebenen Formblatt im Rahmen einer gesetzlichen Veröffentlichung. Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genoverband e.V. erteilt. Die Veröffentlichung gemäß § 340 i HGB im Unternehmensregister wird unverzüglich nach der Vertreterversammlung erfolgen.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den ausgewiesenen Jahresüberschuss über 4.130.573,20 EUR unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von 29.426,60 EUR sowie nach dem im Jahresabschluss mit 2.450.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 5,00%	609.716,16
Zuweisung an andere Ergebnisrücklagen	1.050.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	50.283,64
Bilanzgewinn	1.709.999,80

Bericht des Aufsichtsrates

Anhand der in der Regel quartalsweise durchgeführten Sitzungen der Ausschüsse und des Gesamtaufwichtsrates hat sich der Aufsichtsrat über die Lage der Bank sowie die grundsätzlichen Fragen der Geschäftspolitik eingehend unterrichten lassen und darüber mit dem Vorstand beraten. Dabei wurden



die Sitzungsunterlagen elektronisch zur Verfügung gestellt und Beschlüsse teilweise digital gefasst. Es bestehen ein Risiko-, Kredit-, Prüfungs-, sowie ein

Nominierungs- und Vergütungskontrollausschuss. Die Ausschussbildung erfolgte entsprechend der bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben.

Neben der geschäftlichen Entwicklung hat der Vorstand den Aufsichtsrat vor allem über die Risikosituation der Bank, die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage, das Kreditgeschäft, die Ergebnisse der Internen Revision, die Compliance-Organisation, die Konditionsermittlung der Bank sowie weitere für die Bank bedeutsame Sachverhalte wie die Auswirkungen des Ukrainekriegs unterrichtet. Außerdem hat sich der Aufsichtsrat mit dem Ergebnis der Prüfung nach § 53 GenG und der Prüfung des Jahresabschlusses im Rahmen einer gesonderten Sitzung befasst und der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates über die Prüfungsberichte des Genoverband e.V. beraten.

Insgesamt wurden in 2025 in 17 Sitzungen die nach Gesetz, Satzung und der Geschäftsordnung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Die Mitglieder des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse haben mit nur wenigen Ausnahmen daran teilgenommen.

Der Prüfungsausschuss hat die Billigung von Nichtprüfungsleistungen betreffend eine Leitlinie zur Vermeidung verbotener Nichtprüfungsleistungen durch den Prüfungsverband beschlossen. Damit wird die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sichergestellt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit dem Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat in einer Sitzung unter Würdigung der Ergebnisse der gesetzlichen Prüfung als in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 festzustellen und

die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen. Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheidet nach der Satzung turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat aus: Herr Mirko Grethen, Herr Peter Groepler, Herr Hermann Meine und Herr Andreas Weiss.

Der Aufsichtsrat schlägt die zulässige Wiederwahl von Herrn Mirko Grethen und Herrn Andreas Weiss vor. Herr Peter Groepler ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Herr Hermann Meine steht aus persönlichen Gründen zur Wiederwahl nicht zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Celle, im Mai 2026

Der Aufsichtsrat



Klaus Dreblow, Vorsitzender



Herausgeber:
Volksbank eG
Südheide – Isenhagener Land – Altmark
Herzog-Ernst-Ring 49
29221 Celle

Layout: Dirk Riedstra
Fotos: Philip Loeper, Volksbank